



Group Programm zur Celebration vom 15.03.2020 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

#JESUS 2020

„Get connected – Gott ist mit dir!“ mit Leo Bigger

Das allgegenwärtige **Corona-Virus** bewirkt Angst und Panik – beides sind übrigens keine Eigenschaften Gottes! Doch wie in jeder Krise kommt nur das aus uns hervor, das vorher schon da war. Beispiel: Man sorgt sich um Essen und Trinken, also werden Hamsterkäufe getätigt. Besonders krass: Für Corona gibt es aktuell kein Medikament, und das macht uns Angst – wir haben es nicht unter Kontrolle. Der **Götze Sicherheit** ist gefallen – ebenso Sport, Kino, Unterhaltung, Bars, Clubs, Urlaub... all diese unsichtbaren Götzen brechen nun weg. Was dann bei den meisten zum Vorschein kommt, ist Panik. Doch für dich als Nachfolger Jesu gilt: „Die Freude an Gott ist meine Stärke“ (Nehemia 8,10) und „Mit meinem Gott kann ich eine Mauer überspringen“ (Psalm 18,30). **Gott ist mit dir!** Der gleiche Gott, der auch in deinen Bergen bei (Siegen) dir ist, ist auch mit dir in deinen Tälern (Niederlagen).

Schauen wir kurz zurück: Das **Pessach-Fest** wurde zum ersten Mal in Ägypten während der zehn Plagen gefeiert. Die neunte Plage war eine dreitägige Finsternis – Licht gab es nur dort, wo Volk Gottes lebte. Auch wenn sich für das Volk Israel noch nichts geändert hatte, wussten sie: Gott ist mit uns. Die Gegenwart Gottes beleuchtet auch dein Leben! Gottes Friede ist größer als alle Panik und alle Angst. Jeder Tag von deinem Leben ist im Buch Gottes eingetragen. Und dann kam die 10. Plage. Gott befahl: „Macht ein Pessach-Essen, denn ich möchte euch befreien.“ Jede Familie musste am 10. Nisan (etwas Ende März) ein **Lamm** aussuchen und vom Priester prüfen lassen, ob es auch fehlerlos ist (2. Mose 12,3-7). Vier Tage lebte es mitten in der Familie, am 14. Nisan wurde es geschlachtet.

All das weist auf **Jesus Christus** hin und hat sich wortwörtlich erfüllt! Hier die Details:

- Das Opferlamm wurde am 10. Nisan ausgesucht → Jesus ritt an diesem Tag auf dem Esel nach Jerusalem.
- Es musste einjährig sein, also „im besten Alter“ → Jesus stand mit seinen 33 Jahren mitten im Leben.
- Es musste männlich sein → gebongt ☺
- Es musste ohne Fehler sein → Jesus war ohne Sünde: Er wurde von vier(!) Instanzen beurteilt – Hannas, Kaiphas, Pilatus und Herodes – und jedes Mal für unschuldig erklärt.
- Am 14. Nisan wurde das Lamm in der Abenddämmerung geschlachtet → Jesus starb am 14. Nisan am Kreuz.

Stell dir vor, ein Lamm lebte vier Tage bei dir zu Hause. Hattest du schon mal ein **Lamm in deiner Wohnung?** Es braucht Raum, und überall ist es eng: Computer, Fußball, deine Hobbies etc.. dazu zwei Gedanken:

1. Das Corona-Virus hat „Raum“ geschaffen in deinem Leben: Es gibt keine Bundesliga mehr, kein Kino → was machst du mit diesem Zeitraum? Entweder lässt du dich leiten vom allgegenwärtigen „Hilf, ich bin ein Opfer des Virus!“ – oder du sagst: „Ich kann Dinge machen, zu denen ich bisher keine Gelegenheit hatte.“ Gottes Meinung dazu ist: Diese nächsten Wochen sind eine **riesige Chance in der Kirchengeschichte!** Wir werden erweckt, können Menschen vergeben, in der Bibel lesen. Wir werden noch dankbar sein für diese Zeit! Oft ist eine Krise eine Chance, damit wir merken: Wir haben es nicht unter Kontrolle – God is in control!
2. Nach den vier Tagen riechen deine Kleider nach Lamm! Du „duftest“ nach Jesus – mit oder ohne Atemmaske. Das **Reich Gottes** in dir wird stärker sein als vor dem Corona-Virus. Die Hauptsache in deinem Leben ist Jesus – nicht Finanzen, Hobbies oder all die anderen Götzen. Wenn das Reich Gottes in dein Leben kommt, gibt es keine Grenzen mehr!

Lasst uns „schreien“ für Jesus wie die Kinder in Lukas 19,40. Damit eine **Erweckung** ausbricht, die ohne das Virus gar nicht möglich gewesen wäre. Kein Virus kann jemals das Reich von Gott stoppen (Matthäus 16,18). Lasst uns diese besondere Zeit nutzen, um nach vorne zu gehen.

KIRCHE NEU ERLEBEN



Group Programm zur Celebration vom 15.03.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Group Zeit

Austausch: Corona-Virus (60 min)

Ganz sicher habt ihr euch viel zu erzählen – selbst wenn ihr euch als Group nur online treffen könnt. Vielleicht haben einige von euch sogar große Angst. Deshalb nutzt diese Zeit des Austausches, um ganz bewusst Jesus ins Zentrum zu stellen. Ihr könnt euch mit diesen Fragen gegenseitig abholen:

Zum Thema **Angst**:

- Wovor hast du konkret Angst, und wie gehst du damit um?
- Was können Wurzeln in dir sein, die vorher schon da waren?
- ➔ Statt in Panik zu verfallen: Bleibt in Gott und seiner Liebe verwurzelt. Während der 9. Plage war es dunkel, aber bei den Israeliten gab es Licht ➔ Gott ist da, auch jetzt, auch in eurer Group – und ja, auch online! 😊

Zum Thema **Götzen**:

- Was fällt in deinem Leben gerade weg? Was vermisst du?
- Sicherheit, Planbarkeit, Urlaub, Hobby etc: Was sind Götzen für dich?
- ➔ Wo besteht die Gefahr, in unguete Ersatzbefriedigungen zu fallen und Götze durch Götze zu ersetzen (Handy, Porno, Essen, Trinken)? Wärest du der Teufel, wo würdest du dich angreifen (deine „Achillesferse“)?

Zuspruch: Auf dem Rücken des Esels, auf dem Jesus geritten ist, befand sich ein Kreuz. Dein Leben ist den Händen Gottes, es geschieht dir nichts, was Gott nicht zulässt. Segnet euch gegenseitig mit dieser Zusage!

Experience: Wellengebet (30 min)

Nehmt euch die Zeit, das Wellengebet aus der Predigt zu beten – zum Beispiel reihum. Hier sind die Themen:

1. Eigenes Leben: Den Duft von Jesus annehmen – auch in Bereichen, die du bisher nicht für Jesus geöffnet hast.
2. VIP's: Den Duft von Jesus weitergeben – auch wenn Veranstaltungen wegfallen.
3. Reach Home: Kirche mit dem Duft von Jesus – auch wenn es momentan nur online ist.
4. Reach Hearts: Der Duft von Jesus im TV – dass Menschen durch TV erreicht werden.
5. Reach Needs: 80% aller Christen weltweit werden verfolgt. Betet für AVC Projekte. Übrigens: In China und Indien ist das Evangelium verboten, aber längst nicht mehr zu stoppen – wie ein Virus! 😊
6. Reach Nations: Der Duft von Jesus rund um die Welt – bete für die Missionsgesellschaften, für die du gibst.

Reflexion & Next Step: Geistlich vorwärts gehen! (30 min)

Lukas 4,18 zeigt dir, wie du geistlich mit dem Virus umgehen kannst:

- **Arme:** Wir Christen sind oft arm, weil wir nicht verstehen, dass wir Gott unter uns haben. Wir gehören zum Winning-Team! Offenbarung 22 macht klar, dass alle Knie sich beugen werden. Gefühle sind überbewertet – Fakten sind wichtig: Gott ist mein Versorger. Angst ist nicht unsere Vision, sondern das Lamm, was bei uns ist!
- **Gefangene:** Wenn die Götzen wegbrechen, wird klar, woran wir unser Herz gehängt haben. Wovon wir gefangen waren. Nutze die neue Freiheit, lass uns das Evangelium den Leuten predigen!
- **Blinde:** Vielleicht betest du für ein finanzielles Wunder, hast aber die Taschen voll: „If you have a need, plant a seed.“ Wenn du Not hast, gib erst recht, denn Gott wird die Saat 30-, 60- und 100-fach vermehren!
- **Zerschlagene:** Vielleicht ist dein Urlaub weggebrochen, oder deine Firma geht bankrott. Aber du bist mit dem Blut Gottes gezeichnet! Er ist dein Versorger und hat alles im Griff.

Gib dein Licht weiter – das Fenster ist jetzt offen, aber nicht für immer. Leute haben Zeit, sind irritiert und einsam, da gibt es viele Optionen: z.B. für alte Leute einkaufen oder für Freunde beten. Ein wacher Geist ist jetzt wichtig!